

Empfehlungen Januar 2024



Save the date!

Veröffentlichung der 1. proRespekt-Publikation am 1. Februar

Voller Stolz verkünden wir die Veröffentlichung unserer Publikation „Meine Schule – mein Block: demokratische Lernorte und gewaltfreie Lebensräume“. Diese Publikation zeigt anhand von inspirierenden Beispielen die Vielfalt schulischer und sozialräumlicher Kooperation auf und beleuchtet die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihren Lernorten und Lebenswelten. Wir hoffen, dass ihr dadurch Impulse zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Kooperation in Schule und Sozialraum bekommt.

Anlässlich der Veröffentlichung am 1. Februar auf unserer [Webseite](#) laden wir euch herzlich von **13.00-14.00 Uhr** in die [Fachstelle proRespekt](#) ein, bei einem Kaffee durch ein druckfrisches Exemplar zu blättern und ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über eine kurze [Mail](#) aber auch spontane Besucher*innen sind herzlich willkommen!

Bent Freiwald „The kids are alright“

Im [Dezember-Fachbrief](#) war schon ein Interview mit Sören Kliem verlinkt (inzwischen leider hinter der Paywall), der von sinkender Jugendgewalt und von Gewaltprävention im Babyalter sprach. Der [Krautreporter-Newsletter](#) vom Dezember hat die im Langzeittrend sinkenden Gewaltzahlen unter Jugendlichen ebenfalls zum Thema und nimmt auf dieselbe Dunkelfeldstudie des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen Bezug. Verlinkt ist ein [Gastbeitrag](#) von Menno Baumann leider ebenfalls hinter der Paywall. Trotzdem: Gut zu wissen!

zum Lesen

Jugenddelinquenz in der Einwanderungsgesellschaft

Dr. Christian Walburg hat für den Mediendienst Integration eine [Expertise](#) zum Thema verfasst. Sein Ergebnis: Delinquentes Verhalten unter Jugendlichen ist in den letzten 20 Jahren stark zurückgegangen, zuletzt aber wieder etwas angestiegen.



zum Lesen

Aktiv gegen Antisemitismus

Ergänzend zu unserem [Sonderfachbrief](#) aus dem November empfehlen wir hiermit noch den [Überblick](#) über Projekte, die sich im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gegen Antisemitismus engagieren. Darunter der [Podcast](#) von Schalom und Salam sowie die [Handreichung](#) „Der Nahostkonflikt in der Bildungsarbeit“ von ufuq.

Antisemitismus, Rassismus und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Im [Religionsmonitor Kompakt](#) der Bertelsmannstiftung geht es um die antisemitischen und antimuslimischen Einstellungen in Deutschland und anderen Ländern. Die Befragung kommt unter anderem zu dem Ergebnis, dass 52 Prozent der Bevölkerung den Islam als bedrohlich einstufen. 29 Prozent der Deutschen halten ihn hingegen für bereichernd. Auch antisemitische Einstellungen sind verbreitet: Auf Grundlage des Religionsmonitors stimmen 21 Prozent der deutschen Bevölkerung klassisch antisemitischen, 43 Prozent israelbezogenen antisemitischen Aussagen zu.

Handreichung Global denken, vor Ort lernen - Multiple Krisen als Herausforderung und Lerngelegenheit

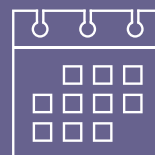
Die [Handreichung](#) von ufuq in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) soll Lehrkräfte dabei unterstützen, die vielfältigen globalen und gesellschaftlichen Krisen im Unterricht aufzugreifen. Die Beiträge geben praktische Hinweise und regen dazu an, Krisen und Konflikte, die auch in Deutschland mit dem Klimawandel, dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt einhergehen, als Lerngelegenheit in der Schule zu gestalten.

Dazu passend: Der [Impulsvortrag](#) von Steve Kenner zum Thema: Globale Krisen – grenzenlose Verunsicherung? Multiple Krisen als Lerngelegenheiten.

Fachbrief für Geschichte

Wir legen euch die [Fachbriefe](#) für Geschichte der SenBJF ans Herz, aus denen ihr tolle Impulse für eure Arbeit mitnehmen könnt. In der [aktuellen Ausgabe](#) finden sich interessante Angebote für Schulen, z. B. das Portal „Demokratie. Vielfalt. Respekt“ und das Praxisheft „Diskriminierungskritischer Klassenrat“.

zum Besuchen



<p>Veranstaltungsreihe der Berliner Landeszentrale für politische Bildung zu inklusiver politischer Bildung</p>	<p>Die Veranstaltungsreihe erstreckt sich über fünf Mittwochstermine von 16.00 – 18.00 Uhr Start 10. Januar, online</p> <p>Die Entwicklung und Umsetzung einer an den Menschenrechten orientierten inklusiven Pädagogik hat eine weitreichende Bedeutung – auch für das Selbstverständnis und die Praxis politischer Bildung. Menschenrechtliche, pädagogische und auch politische Grundlagen einer inklusiven politischen Bildung, Ansätze und Diskriminierungsrisiken werden mit den Teilnehmer*innen diskutiert.</p>	<p>Infos & Termine</p>
<p>Projektvorstellung Gute Orte- Schlechte Orte?</p>	<p>11. Januar 16.00–18.00 Uhr, online</p> <p>Das Projekt Gute Orte – Schlechte Orte? des Trägerkreises FairReden (u. a. Gangway e. V.) stellt sich vor. Mittels einer interaktiven Berlinkarte können 13- bis 27-Jährige ihre einschlägigen Beteiligungserfahrungen teilen. Ergänzend gibt es eine Handreichung. Ziel ist eine niedrigschwellige Möglichkeit des Austausches mit jungen Menschen zu Demokratie und Beteiligung und eine nachhaltige Entwicklung von Perspektiven für ein besseres Miteinander.</p>	<p>Infos & Anmeldung</p>
<p>jumblr-Session Was tun gegen Hass im Netz?</p>	<p>25. Januar 16.00-17.30 Uhr, online</p> <p>Online-Hate Speech, Hass im Netz, digitale Gewalt – sie verdrängen viele aus digitalen Räumen und bedrohen Demokratie. Das Team der GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz führt eine digitale Session zu Gelingensbedingungen von Methoden und Projekten, Bedarfen und Vernetzung zu Hass im Netz durch.</p>	<p>Infos & Zoom-Link, keine Anmeldung nötig</p>

zum Anschauen

Filmprojekt „Ich kann mehr!“

„Einfach machen!“ - Mit ihrem Filmprojekt wollen Jugendliche aus Berlin-Neukölln ein Zeichen gegen Stigmatisierungen setzen und zeigen, dass mehr in ihnen steckt. Gefördert wurde das Projekt aus dem Zukunftspaket.



zum Anhören

Neuer Jugendbeteiligungs-Podcast VON WEGEN

Die Jugendredaktion von jup! Berlin hat den Podcast VON WEGEN gestartet. Die Jugendredakteur*innen Sina, Nele und Moana sprechen über das Leben als junger Mensch in Berlin und über ihre Erfahrungen und Hürden in der Beteiligung.

zum Anhören

Mach doch was du willst

Das STREET COLLEGE lädt euch im Podcast „Mach doch was du willst“ dazu ein, die facettenreiche Welt der Bildung zu entdecken. Wir empfehlen euch unter anderem die Folge mit Marina Weisband zum Projekt aula, ein Konzept zur politischen Bildung und demokratischen Beteiligung junger Menschen in Schulen und außerschulischen Organisationen. Moderiert wird der Podcast von Tanja Ries, zu finden auf Spotify.



zum Mitmachen

Deutscher Kinder- und Jugendpreis

Ausschreibung: Für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis können Projekte noch bis zum 31. Januar 2024 eingereicht werden.



#ZukunftBildung - Nehmt uns ernst!

Die Bundesschülerkonferenz hat auf ihrem Kongress im Oktober 2023 nicht nur ein Forderungspapier entwickelt, sondern auch gleich eine Petition gestartet. Unterschreibt und verbreitet sie, wenn ihr wollt!

und sonst so?

Falls ihr oder Kolleg*innen eurer Schulen mit der digitalen Pinnwand Padlet arbeitet: nutzt gern datenschutzkonforme Alternativen wie Taskcards. Da Padlet eine Plattform aus den USA ist und das Privacy Shield gekippt ist, muss sich die Plattform nicht (mehr) an europäische Datenschutzvorgaben halten. Hier erfahrt ihr, warum das wichtig ist.

Wir wünschen euch ein gutes und erfolgreiches Jahr!
Euer Team der Fachstelle proRespekt

Solltet ihr Tipps, Fragen oder Anmerkungen zum Fachbrief haben, gerne per Mail an fachstelle@prorespekt.org